

Jörg Graf

Geschäftsführer RTL

Jörg Graf, geboren 1966 in Köln, ist ab Februar 2019 Geschäftsführer von RTL. Nach Studium und Berufsausbildung arbeitete er als freier Mitarbeiter im Bereich Film- und TV Produktion für verschiedene Produktionsunternehmen. 1995 begann Jörg Graf als Produktionsmanager bei RTL und ist seitdem in verschiedenen Funktionen für die Mediengruppe RTL tätig.

Ab 2007 war er Bereichsleiter im Produktionsmanagement und verantwortlich für das Produktionsunternehmen Norddeich TV. Ab 2011 verantwortete er zusätzlich den Bereich Fremdprogramm-Einkauf und wurde zum Beiratsmitglied bei den Beteiligungen VOX und SUPER RTL ernannt. Seit 2017 war er als COO Program Affairs tätig und zusätzlich verantwortlich für Universum Film, die digitalen Pay Channels der Mediengruppe sowie NITRO. Er verantwortete in dieser Funktion im Wesentlichen die Sicherung und Verhandlung von deutschen und internationalen Film- und TV Produktionen sowie Programm-Einkäufen für die gesamte Mediengruppe und die Koordination der gruppeninternen Programmverteilung.

Sascha Schwingel

Geschäftsführer VOX

Sascha Schwingel, geboren 1971, ist ab Frühsommer 2019 Geschäftsführer von VOX. Er startete seine Laufbahn bei teamWorx Television & Film GmbH. Ab 2003 verantwortete er als Produzent zahlreiche TV Produktionen. Ab 2008 war er zudem Mitglied der Geschäftsleitung und hat für seine Produktionen zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen erhalten. Er war als Gastdozent an diversen Filmhochschulen tätig und im Auswahlgremium der Dffb für den Studiengang Produktion. Im Jahr 2013 wechselte er als Redaktionsleiter zu der ARD-Tochter Degeto und verantwortete rund 100 Auftrags- und Koproduktionen pro Jahr. Er etablierte und entwickelte Sendeplätze wie „Der Donnerstags-Krimi“ oder „Endlich Freitag im Ersten“. Seit 2016 ist er bei der Degeto Leiter Redaktion & Programm-Management und verantwortet neben den Auftrags- und Koproduktionen auch den Programmeinkauf sowie die Programmplanung.

Henning Tewes

Bereichsleiter Produktionsmanagement, Programmeinkauf und Multichannel

Henning Tewes, geboren 1972, verantwortet, sobald seine Nachfolge bei RTL Croatia geregelt ist, das Produktionsmanagement, den Programmeinkauf sowie die kleineren Sender der Mediengruppe RTL Deutschland (NITRO, RTL Plus und die vier Pay-TV Sender). Henning Tewes ist seit Juli 2014 CEO der Sendergruppe der RTL Group in Kroatien (RTL Croatia) und Mitglied des Operations Management Committee (OMC) der RTL Group. Er kam 2005 zur RTL Group und war Vice President Corporate Strategy bevor er Teil der Geschäftsführung von Alpha TV in Griechenland wurde, wo er zuletzt als Programmdirektor tätig war. Im Juli 2012 wurde Henning Tewes Geschäftsführer des luxemburgischen Nachrichtendienstes Enex, der ebenfalls zur RTL Group gehört. Vor seiner Zeit bei der RTL Group war Tewes Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen. Nach dem Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Volkswirtschaft an der Oxford University erwarb Tewes einen PhD an der Birmingham University und einen MBA an der Wirtschaftshochschule Insead

(Frankreich/Singapur).

Vita & Laufbahn von Frank Hoffmann

Frank Hoffmann, geboren 1966, startete seine Karriere bei RTL nach einem Zeitungs-Volontariat als News-Korrespondent und Chef des RTL-Regionalstudios in Niedersachsen. 1992 wechselte er zu RTL nach Köln, wo er das tägliche Magazin „Explosiv“ mit aufbaute. Nach Funktionen als Chef vom Dienst und Redaktionsleiter „Extra“ wurde er 2005 Geschäftsführer von VOX. Die Verantwortung für VOX hatte er acht Jahre. 2013 wurde Frank Hoffmann Geschäftsführer der RTL Television GmbH und übernahm die Leitung des größten Privatsender Europas.

Frank Hoffmann hat erheblich zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beigetragen. Fünf Mal wurde er von Bertelsmann mit dem "Award for Outstanding Entrepreneurial Achievements" ausgezeichnet. Frank Hoffmann war Mitglied des Creativity Advisory Boards von Bertelsmann und konzipierte selbst in unterschiedlichen Funktionen der Mediengruppe Informationssendungen und Unterhaltungsshow. Unter seiner Führung wurden die Qualifikationsspiele der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft zu RTL geholt und mit RTLplus gelang die erfolgreichste Neugründung eines neuen Senders in den letzten Jahren. Die international vielfach ausgezeichnete Serie „Deutschland 83“ und die Trampolinshow „Big Bounce“ wurden unter Frank Hoffmann in Zusammenarbeit mit Produktionsfirmen "from scratch" entwickelt und an viele, große Märkte auch international verkauft. Mit „Ninja Warrior“ setzte das RTL-Team in Deutschland das neue Genre der Physical Challenge Shows und mit vierstündigen Dokumentationen bei VOX und investigativen Sendungen wie "Team Wallraff" oder das "Das Jenke Experiment" schärfte Frank Hoffmann das journalistische Profil der Sender, für die er verantwortlich war. Frank Hoffmann setzte die Sender-Strategie der Mediengruppe mit Fokus auf Eigenproduktionen um und schaffte damit die Voraussetzungen für eine stärkere Unabhängigkeit von US-Lizenzware.